

Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 20. November 1980

Blatt 3302

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Baubewilligung innerhalb einer Stunde
(rosa) Pfllegewohnungen in Pensionistenheimen

Nur

über FS: 20.10. Donaustadt: Haus in Flammen - zwei Verletzte
Fernseher setzte Wohnzimmer in Brand
Julius Tandler-Medaille an Univ.Prof. Walter Spiel
Verkehrsmaßnahmen

baubewilligung innerhalb einer stunde
utl.: textverarbeitung macht baupolizei schneller
=++++

3 #wien, 20.11. (rk-kommunal) wenn es ganz besonders dringend ist, fertigt die baupolizei fuer den 1. bis 9. und 20. bezirk bescheide innerhalb einer stunde aus. aber auch in allen anderen faellen konnte diese zeitraubende schreibearbeit betraechtlich beschleunigt werden: dauerte sie frueher je nach arbeitsanfall zwei bis vier wochen, kommt man nun mit nur einer woche aus. ''schuld'' daran ist eine neue textverarbeitungsanlage, die nach einer mehrmonatigen probezeit nun tag und nacht im einsatz steht. planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf wurzer, der sich ueber dieses wertvolle service fuer bauwerber informierte, bezeichnete den einsatz dieses geraetes als einen wichtigen schritt zu einer bestmoeglichen organisation der arbeit der baupolizei.#

das neue textverarbeitungssystem besteht aus einem bildschirmterminal, einer plattenstation und einem drucker. kern des programms sind ein stamtext und 49 textbestandteile, die mit hilfe dieses computers nach bedarf ergaenzt und miteinander verbunden werden koennen. die einzelnen bescheide koennen auf disketten gespeichert und zu jeder beliebigen zeit ausgedruckt werden. dies geschieht, um den enormen arbeitsanfall rationell bewaeltigen zu koennen, teilweise waehrend der nachtstunden, ohne dass dafuer bedienungspersonal erfoerderlich waere. die ausgedruckten bescheide schliesslich praesentieren sich durch ein besonders ansprechendes gesamtbild, das einerseits durch mager- und fettdruck, andererseits durch die mit dem geraet ebenfalls erzielbare blockform erreicht wird.

planungsstadtrat wurzer unterstrich die einsatzbereitschaft der mitarbeiter der ma 36, der es zu danken ist, dass dieser beitrag zu einer optimierung des baupolizeilichen verfahrens in dieser form moeglich wurde. (schluss) and/bs

pfliegewohnungen in pensionistenheimen

utl.: neue einrichtung fuer betreuungsbeduerftige

=++++

4 wien, 20.11. (rk-kommunal) die zunaechst probeweise einrichtung sogenannter pfliegewohnungen im rahmen von pensionistenheimen kuendigte gesundheits- und sozialstadtrat univ. prof. dr. alois s t a c h e r in der vorstandssitzung des "kuratorium wiener pensionistenheime" an. dabei handelt es sich, wie der praesident des kuratoriums ankuendigte, um einzelappartements in denen jeweils zwei pensionaere wohnen, die als einzelpersonen schwierigkeiten mit dem normalen tagesablauf haetten. neben der moeglichkeit der gegenseitigen hilfe werden diese beiden heimbewohner aber auch noch von der jeweiligen betreuungsstation des heimes betreut. zur zeit gibt es solche pfliegewohnungen bereits im 11. bezirk im pensionistenheim haidehof, im 21. bezirk im pensionistenheim leopoldau und im 22. bezirk im pensionistenheim sonnenhof. sollte sich diese zunaechst versuchsweise geschaffene einrichtung bewaehren, ist wie stacher erklaerte, an die schaffung weiterer solcher pfliegewohnungen auch in anderen pensionistenheimen gedacht. gerade der umstand, dass der altersdurchschnitt der bewohner in den pensionistenheimen innerhalb der letzten jahre betraechtlich gestiegen ist - er betraegt ueber 80 jahre - verpflichtet das kuratorium, wie stacher betonte, stets neue wege zu gehen, um den pensionaeren einen moeglichst langen und sorgenfreien aufenthalt in den heimen zu gewaehrleisten.

im rahmen der vorstandssitzung wurde auch der wirtschaftsplan fuer das jahr 1981 genehmigt, der ein insgesamtes budget in der hoehe von 375 millionen schilling zur fuehrung und instandhaltung der 13 bereits in betrieb befindlichen und der beiden neuen im 17. und 18. bezirk noch im bau befindlichen - mit der besiedlung wird im fruehjahr begonnen - pensionistenheime. (schluss) zi/gg